

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS

NICK SIMPER

(EX BASS DEEP PURPLE)

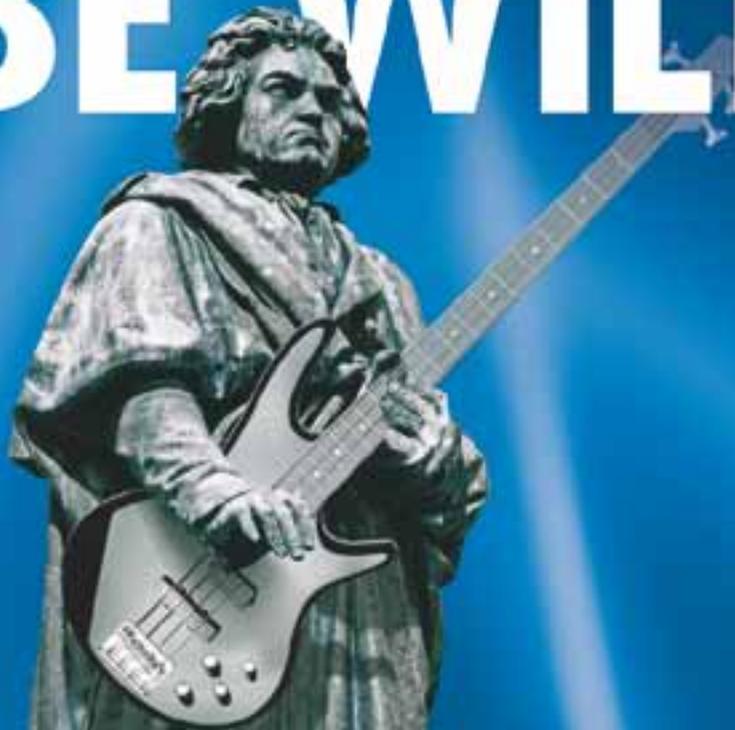
& NASTY HABITS

11.10. Bonn, Harmonie

mit Terminkalender
zum Herausnehmen

MASTERPLAN
THORBJÖRN RISAGER
HEAVY SUMMER NIGHT
PURPLE SCHULZ / SCHRADER
SPIRITUAL BEGGARS / ORDEN OGAN

BONN TO BE WILD!



Top Events. Top Konzerte. Top für die Region.

BONN:TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

Liebe Leser,

nun ist er da, der Sommer. Es ist die Zeit der Open Airs und Festivals. Doch wir blicken schon in den Oktober, wo wir einige Top-Events präsentieren, z. B. die Legende NICK SIMPER (Bass, ex DEEP PURPLE). Er war zwar nur von 1968-69 Bandmitglied, hat aber drei LPs mit eingespielt. Genau dieses Programm wird er zusammen mit der tollen Band NASTY HABBITS aus Österreich performen. Doch damit nicht genug, als Support wird der dänische Bluesrock-King Thorbjörn Risager einheizen (11.10. Bonn, Harmonie). MASTERPLAN, die Band von Roland Grapow (git., ex HELLOWEEN) ist zurück und wir präsentieren sie zusammen mit Special Guest MYSTIC PROPHECY plus zwei Supports am 10.10. im Kubana Siegburg. Noch toller kommt es am 25.10., ebenfalls Kubana, die All Star Stoner/Classic Rock Band SPIRITUAL BEGGARS um Gitarrist Michael Amott (ARCH ENEMY) zelebriert hier ihr einziges Konzert in NRW. Für Fans von kölschen, deutschen Tönen gibt es PURPLE SCHULZ im Akustikprogramm mit Gitarrist Schrader (GUILDO HORN, 4.10. Bonn, Harmonie). Natürlich dürfen tolle Festivals nicht fehlen. Tipp: „Summer Night“ in Mechernich (mit NITRO GODS, GUN BARREL u.v.a.) und „Summer's End“ Juz Andernach (SUBWAY TO SALLY, POWERWOLF u.v.a.). Viel Spaß beim Lesen und denkt daran, „DAS LEBEN IST ROCK'N'ROLL“!

Jürgen + Manni

INHALT	SEITE
Interview: MASTERPLAN Roland Grapow Teil 1	4
Interview: Nich Simper+NASTY HABBITS	6+7
Business Talk: Ralf Ribatzkie (PHÖNIX RISING)	8
Festival Tipp: „Summers End Andernach, Juz“	10
Pinnwand	12+13
Interview: Purple Schulz	14
Interview: Schrader	14
Konzertvorschau: SPIRITUAL BEGGARS	16
Konzertvorschau: ORDEN OGAN	16
Interview: NITRO GODS	18
Festival Tipp: „Summer Night“	19
CD Kritiken	20
Interview: Thorbjörn Risager	22

SP Medienservice Verlag, Druck & Werbung



- Grafik Design
- Layout
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Druckerei
- Eigene Weiterverarbeitung
- Internetdienstleistungen

Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10
www.sp-medien.de · info@sp-medien.de

Impressum:

Verlag:

SP Medienservice
 Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10
 eMail: info@sp-medien.de

Herausgeber:

Rock-Times Production
 Jürgen Both (JB)
 Frongasse 20 a, 53121 Bonn
 Tel.: 0228/61 63 09, Mobil: 0175/499 33 14
 eMail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
 Lerchenweg 21, 53119 Bonn
 Tel.: 0228/966 30 09
 eMail: maromusic@aol.com

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Fotos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
 Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Gesamtherstellung:

SP- Medienservice
 Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 02 28 / 390 22-0

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
 im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
 Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
 Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine
 bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
 kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des
 Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der
 Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfäl-
 tigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkon-
 zerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an
 die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der ent-
 sprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

MASTERPLAN

Es ist schon eine Crux mit der Karriere von MASTERPLAN, der Band von Ex HELLOWEEN Gitarrist Roland Grapow. Immer wenn es so aussah, als würde der große Durchbruch kommen, gab es Probleme. Vornehmlich mit Ex-Sänger Jörn Lande. Doch nun startet die 2002 gegründete Gruppe wieder durch, mit drei neuen Leuten und der starken CD „Novum Initium“. Was alles passiert ist, erzählt jetzt Roland im ersten Teil unseres Interviews. Nachdem wir sie schon einmal 2005 im Bonner Brückenforum veranstaltet haben, konnten wir sie mit MYSTIC PROPHECY + zwei Supports für den 10.10. ins Kubana, Siegburg verpflichten.

Zunächst kommen zwei Fragen zum Thema HELLOWEEN. Du bist 1989 zur Band gekommen, eher wie „die Jungfrau zum Kinde“?

Ja. Ich kannte die Band kaum. Meine damalige Band RAMPAGE zählte zu Hamburgs besten Rock Acts, von unser ersten LP hatten wir 2.000-3.000 Stück verkauft. Ich wurde auf HELLOWEEN erst aufmerksam, als ich eine Coverstory im Fachblatt (Zeitung für die Musikbranche) las. Ich selber komme nicht aus der Heavy Metal-Szene, bin eher mit Rock Acts wie TOTO, FOREIGNER oder JOURNEY aufgewachsen. Ich war damals eher in dem Alter (29), wo ich ans Aufhören dachte, zumindest im professionellen Bereich. Die ersten Metal-Einflüsse bei RAMPAGE waren SAXON, SCORPIONS und JUDAS PRIEST. Doch dann kam der Anruf von Michael Weikard, der uns live gesehen hatte und offerierte mir den Job von Kai.

Wenn man das so hört, warst du doch eigentlich gar nicht der richtige Gitarrist für HELLOWEEN (um Kai Hansen zu ersetzen!), da du musikalisch gar nicht zur Band gepasst hast.

Das ist der Person Michael Weikard geschuldet. Er sucht sich Leute für seine Band aus, von denen er überzeugt ist und nicht ob die 100 % musikalisch passen. Für mich war das ein Glücksfall. Am Anfang musste ich mich musikalisch natürlich umstellen, aber nach zwei bis drei Jahren hab ich diese Musik verinnerlicht. Das hört man ja heute noch, auch wenn noch einige Einflüsse der 70er Jahre in die Musik einfließt.

Nach ca. 10 Jahren hast du mit Uli Kusch zusammen HELLOWEEN verlassen.

Das lief ganz anders, als es in den Medien dargestellt wurde. Wir wurden beide gefeuert. Ich hätte die Band nicht verlassen, im Gegenteil mit dem damaligen Release „The Dark Ride“ war ich sehr zufrieden. Es gab auch keine musikalischen Differenzen. Abgesehen von Michael Weikard, der nicht ganz zufrieden war, fanden vor allem Markus Großkopf (bs) und Andy Derris (voc.) die CD sehr gut. Ganz im Gegenteil, ich wollte wieder mehr Zug in die Gruppe bekommen, wollte wieder mehr proben. Das passte dem einen oder anderen nicht, da kam es zu Querelen. Das war keine schöne Zeit, weil wir das gar nicht mitbekamen. Obwohl der Entschluss uns beide zu feuern schon länger stand, wurden wir erst nach dem letzten Konzert informiert, per Mail.

Du hast dann relativ zügig mit MASTERPLAN wieder losgelegt. Es lief auch am Anfang ganz gut, nach dem zweiten Release fingen die Probleme an. War es ein Fehler, Jörn Lande zu verpflichten?

Schwer zu sagen. Wir sind mit ihm einen neuen Weg gegangen, weil er nicht der typische Metal-Sänger ist. Ich muss dazu sagen, dass Jörn nicht unsere erste Überlegung war. Zunächst wollte ich mit Russel Allen (SYMPHONY X) arbeiten. Er wollte das auch machen und hatte die Hälfte der Demos eingesungen. Das Problem war aber, dass MASTERPLAN kein Projekt sein sollte, damals wollten wir einen Sänger verpflichten, der bei keiner anderen Gruppe fest engagiert ist. Das kam für Russel nicht in Frage. Der nächste Kandidat war Michael Kiske. Der hätte das gemacht, wenn die Gage gestimmt hätte. Das Problem war aber, er wollte nicht live auftreten. Das kam natürlich nicht in Frage. Da blieb Jörn Lande als letzter übrig. Ich hatte mir seine Releases angehört, die mir gefallen haben. Bei Jörn gibt es ein Problem, man kommt schlecht mit ihm in Kontakt.

Das dauerte 3-4 Monate, das lief über seine Frau. Da hat er sich aber direkt gemeldet und das ging dann ziemlich zügig. Wir haben direkt das Album fertiggestellt. Ich fand, dass unser Material frisch und neu klang. Es gab Plattenfirmen, die fanden das zu progressiv. Nachher ärgerten sie sich, weil die erste CD sich gut verkaufte. Zunächst lief alles gut, aber dann fingen die Probleme mit Jörn an. Ihm passte die Musik nicht mehr, so nach dem Motto „Klingt zu sehr nach Heavy Metal, lässt sich live schwer singen“. Im Grunde konnte man ihn nie zufrieden stellen.

Gerade die Suche nach einem neuen Sänger stelle ich mir schwer vor.

Es gab drei Kandidaten. Ein Sänger stammte aus Brasilien, mit einer sehr guten Stimme, die mich ein wenig an Russel Allen erinnert. Leider kann er überhaupt kein Englisch sprechen, das geht gar nicht. Der zweite Sänger kam aus Schweden, das klappte auch nicht. Rick (Altzi, auch AT VANCE) kenne ich schon seit 6 Jahren. Ich habe seine Karriere über die Jahre verfolgt. Neben seiner tollen Stimme ist er auch ein sehr



Konzert-Tipp: 10.10. Siegburg, Kubana



netter Typ, man kann prima mit ihm arbeiten. Er hat für die neue CD bis auf zwei Nummern alle Texte verfasst. Jari (Kainulainen, ex STRATOVARIUS) ist seit letztem Jahr August dabei. Wir waren seit zwei Jahren schon über Facebook im Kontakt und er meinte, „wenn ich mal einen neuen Bassisten brauchen würde, soll ich mich melden“. Das war dann letztes Jahr soweit. Jan Eckhardt musste sich entscheiden zwischen Job und Band. Da er einen gut bezahlten Job hat, ist er leider ausgestiegen. Er bleibt aber dem Musikbusiness erhalten, er ist nun bei IRON SAVIOR aktiv (der Band um Pit Sielck, live zu bewundern am 22.02.2014 Siegburg, Kubana). Sein Ausstieg lief auch ohne Stress vonstatten, er hat auch direkt angeboten, wenn Jari mal nicht könnte, würde er bei uns aushelfen. Martin (dr. Skaroupka, CRADLE OF FILTH) habe ich durch Zufall im Internet gefunden.

Sprechen wir über das neue Album „Novum Initium“ (neuer Start, passend)

Die Idee zum Titel kam von unseren neuen Bandmitgliedern. Im November 2012 musste ich meiner Plattenfirma den Titel liefern, weil es dann angekündigt werden sollte. Ich hab eine Mail an alle meine Bandmitglieder geschickt und um Ideen gebeten. Ich selber war mit dem Mix beschäftigt und hatte keine Zeit mir Gedanken zu machen. Als die Idee kam und alle sie gut fanden, wurde er direkt auch Titel von der langen Nummer (10 min.), die zum damaligen Zeitpunkt noch keinen Text hatte.

Hast du in deinem eigenen Studio alles aufgenommen, wie lief die Arbeit?

Die Stücke entstanden zu 90% mit Axel (Mackentrott Keyboard). Er ist drei Mal zu mir ins Studio (in der Tschechoslowakei) gekommen, wo wir an den Stücken gearbeitet haben. Aufgenommen, gemischt und gemastert haben wir alles in meinem Studio. Ich wollte weg vom allzu „klinischen“ Sound, speziell bei den Drums, hin zu einem mehr organischen Sound.

Die Tournee zum Album besteht aus tollen Acts.

Ja. Wir hoffen natürlich, dass unsere alten Fans uns nicht vergessen haben und sich freuen, dass wir wieder da sind. Bisher sind die Reaktionen auf das Album und die Festivalshows sehr gut. Den Spaß an der Sache merkt man uns an. Das ist aber kein Wunder nach sieben Jahren (2007 mit SAXON).

Also Leute, streicht euch den Kalender an, 10.10. ist Pflichttag für alle Heavyfans der Region, erscheint zum MASTERPLAN/MYSTIC PROPHECY (+ 2)-Konzert in Siegburg, Kubana!

J.B.

LAS VEGAS TATTOO

Siegburg
USA
London

Zeithstr. 100

53721 Siegburg

Im Wellnesspark / Kubana

Tel: 02241/4827818

www.lasvegastattoo.de

NICK SIMPER & NASTY HABITS



Konzert-Tipp: 11.10. Bonn, Harmonie

Nick Simper ist Kennern der Geschichte von DEEP PURPLE natürlich ein Begriff. Er bediente den Bass in der Mark 1 Formation (noch mit Rod Evans als Sänger) und wirkte bei den Alben „Shades Of DEEP PURPLE“ (1968), „The Book Of Taliesyn“ (1968) und „DEEP PURPLE“ (1969) mit (Tipp: alle 3 Alben sind als Remaster mit Bonustracks neu aufgelegt). Danach musste er Rodger Glover weichen. Doch Simper war weiterhin musikalisch aktiv (wenn auch nicht im großen Rahmen). 2009 lernte er die Band NASTY HABITS aus Österreich kennen. Aus einer Freundschaft wurde eine Zusammenarbeit (mehr dazu im folgenden Interview). Am 11.10. spielen sie ihr Deutschlanddebüt in der Bonner Harmonie (mit Support Thorbjörn Risager). Deshalb wollen wir jetzt Nick und Drummer Peter zu Wort kommen lassen.

Nick, erzähl uns bitte deinen musikalischen Background, welche Musiker haben dich beeinflusst, und weshalb hast du den Bass als Instrument gewählt?

Ich begann erst als Gitarrist und wechselte später zum Bass (wie so viele Bassisten, z.B. Lemmy von MOTÖRHEAD). Mein größtes Idol und der Grund, warum ich Musik machen wollte, war die Band JOHNNY KIDD & THE PIRATES. Viele Jahre später sollte ich sein letzter Bassist werden (1966). Rückblickend immer noch eine unglaubliche Geschichte. Kaum ein Song hatte die Britische Musikszene so beeinflusst wie sein „Shakin All Over“.

Wie hast du den Job als Bassist bei DEEP PURPLE bekommen?

DEEP PURPLE wurde von Jon Lord, mir, Ritchie Blackmore und dem Drummer Bobby Woodman gegründet. Mit Jon hatte ich vorher bei den FLOWER POT MEN gespielt, die einen kleinen Hit mit dem Stück „Let's Go To San Francisco“ hatten. Eines Abends war

VANILLA FUDGE (u.a. Carmine Appice) mit uns im Programm und Jon und ich waren ganz hingerissen von der musikalischen Kraft und den langen Improvisationen. Da war uns klar, dass wir auch so eine Musik kreieren wollten. Wir kontaktierten Ritchie, der damals in Hamburg lebte und er war direkt begeistert. Erster Drummer war Bobby Woodman, ein sehr guter Musiker, der aber das musikalische Konzept nicht verstanden hat. Deshalb hat uns Ritchie Ian Paice vorgeschlagen, ein eher schmächtiger Schlagzeuger, der aber musikalisch alle begeisterte (bis heute!). Fehlte noch ein Sänger. Hier zündete ein Vorschlag von Ian, der Rod Evans vorschlug, mit dem er kurz vorher im Studio gewesen war. Ich kann mich noch

gut erinnern, als Rod zum Vorsingen kam. Er wollte „Help“ von den BEATLES vortragen. Das beeindruckte uns nicht sonderlich. Doch als er mit dem Lied anfang – er sang es langsamer als die Originalversion – waren wir alle begeistert. So bekam er den Job und der Song schaffte es auf unser erstes Album (DEEP PURPLE hatten damals relativ viele Coverversionen im Programm). Selbst John Lennon war von unserer Version begeistert. **Bitte gib uns kurze Statements über die drei Alben, bei denen du mitgewirkt hast.**

SHADES OF DEEP PURPLE: Es klingt sehr spontan und ich denke, man hört die Begeisterung der Band. Man muss dazu sagen, dass wir die LP in zwei Tagen eingespielt haben (damals nicht unübliche Praxis, auch die ersten Werke von den

BEATLES und BLACK SABBATH entstanden in kurzer Zeit) Ein großer Teil unserer Liveshow bestand bis zum Ende der „Mark 1“ Besetzung aus Songs dieses Werkes.

THE BOOK OF TALIESYN: Ein sehr ambitioniertes Album mit einigen Krachern, aber auch Rohrkleberern.

DEEP PURPLE: Ein Mix aus der ersten und zweiten LP. Hier hört man schon deutlich, dass Jon Lord die klassische Richtung einschlagen wollte.

Ritchie und ich waren dagegen und komponierten als Gegenpol einige rockige Nummern. **Warum, denkst du, musstest du 1969 die Band verlassen?**

Ritchie und Jon wollten Ian Gillan als neuen Sänger verpflichten, der aber nur kommen wollte, wenn sein Freund Rodger Glover mit engagiert wurde. Damit war ich draußen.

Was hast du in den letzten 40 Jahren musikalisch gemacht?

Nun stellen wir euch die NASTY HABITS vor. Drummer Peter Brkusic beantwortet die Fragen.

NASTY HABITS wurde 1989 vom Gitarristen Christian Heissenberger und Bassist/Sänger Christian Schmid gegründet. Ich bin 1999 zur Band gekommen und fand, dass ein guter Keyboarder unseren Sound bereichern würde. Ich holte Helmut Puschacher dazu und fertig war das perfekte Line up. Wir haben von Anfang an nur eigene Stück gespielt. Es folgte die Debüt CD „Hard To Break“. Plötzlich traten wir im Vorprogramm von Bands wie MOUNTAIN, ASIA, UFO oder Nazareth auf.

Wie ist eure Verbindung zu DEEP PURPLE?

Da muss ich ein wenig ausholen. Ich habe zwei musikalische Leidenschaften: Die erste ist Ginger Baker, dem ich verdanke, dass ich heute Schlagzeug spiele. Ich bin mit ihm befreundet und habe seine Webpage gemacht (www.ginger-baker.eu). 2011 übersetzte ich seine Biographie „A Natural Born Drummer“ ins Deutsche und sie wurde bei euch veröffentlicht.

Die zweite ist DEEP PURPLE. Wie schon Nick im Interview erzählte, bin ich nach London geflohen und habe seine Band die GOOD OLD BOYS zu sehen. Das hat mich so begeistert, dass ich sie für ein Konzert nach Wien engagierte, wo sie gemeinsam mit den NASTY HABITS auftraten. Da kam es zu der Jam mit „Hush“. Das Publikum flippte aus und alle waren begeistert. Da kam uns die Idee mit diesem Programm. Das war gar nicht so leicht, da es fast keine Noten für die Songs gibt. Wir

mussten uns mühsam alles raushören oder um Rat fragen. Wir sehen uns übrigens nicht als Coverband, da wir die DEEP PURPLE-Nummern auf unsere Art und Weise darbieten.

Doch jetzt wollt ihr auch eine CD mit eigenen Nummern mit Nick herausbringen.

Ja, das werden wir machen. Ich möchte noch nicht zu viel verraten, aber das wird spannend. Es rockt!

Was dürfen wir in der Harmonie Bonn am 11.10. erwarten?

Wir spielen zwei bis drei Nummern des neuen Albums, der Rest sind die Mark 1 DEEP PURPLE Stücke, klar alle Hits wie „Hush“, „The Painter“, „Emmaretta“.

Bist du noch an anderen musikalischen Projekten beteiligt?

Ja. Ich wirke bei der CREAM REVIVAL BAND mit, die aus mir, dem englischen Bassisten/Sänger Terry Horbury (VARDIS) und dem Schweizer Gitarristen Andy Seghers besteht. Dazu mit Terry und zwei weiteren Musikern die Band POWER FACTORY, wo wir chronologisch die Geschichte des britischen Rhythm and Blues spielen.

Also Rock-, Blues- und DEEP PURPLE-Fans: ihr habt es gehört, hier könnt ihr ein hochinteressantes Konzert besuchen. 11.10. Bonn, Harmonie und dazu noch Thorjörn Risager+Band., der mehr als ein Support ist.

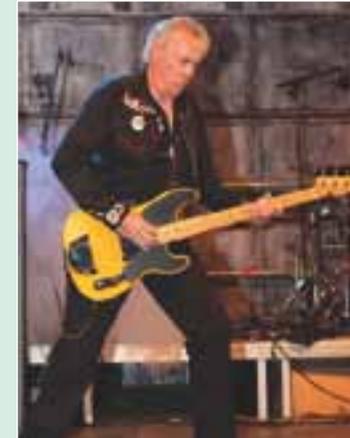
J.B.

Nach meinem Abgang bei DEEP PURPLE wurde ich Bandleader in Marsha Hunts Gruppe. Danach gründete ich die Prog-Rock Combo WARHORSE, mit denen ich zwei Platten veröffentlichte. Dazu habe ich bei vielen Produktionen im Studio mitgewirkt. Seit Jahren trete ich in England mit meiner Band GOOD OLD BOYS auf (eine Rock'n'Roll/Rhythm and Blues Band).

Nun hast du mit den NASTY HABITS aus Österreich noch eine Gruppe. Wie kam das ganze zustande?

Es gab einige Gigs in Österreich zusammen mit den NASTY HABITS. Sie baten mich, mit ihnen „Hush“ zu performen. Das machte sehr viel Spaß und hatte von Anfang an ein spezielles Feeling. Einen Monat später hat mich deren Drummer Peter angerufen, um mir die Idee des DEEP PURPLE Programms zu erläutern und mich ins Boot zu holen. Ich sagte sofort zu, ich spürte, dass die Band passte. Ich habe hier erstmals diese Stück wieder aufgeführt, was für die Band spricht (siehe CD Kritik der Live Scheibe in dieser Ausgabe). Und weil unsere Zusammenarbeit so gut läuft, wird es jetzt auch eine CD mit eigenen Stücken geben.

J.B.



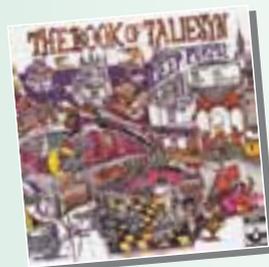
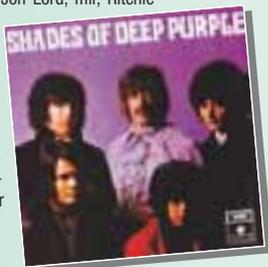


Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel. 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr





Ralf Riebatzki (PHÖNIX RISING)

Noch im Mai stand er mit seiner Band PHÖNIX RISING als Support für Uli Jon Roth in den heiligen Hallen des Kubana in Siegburg auf der Bühne. Doch sein eigentlicher Beruf ist Grund für dieses Interview, er arbeitet bei seiner Plattenfirma. Was genau er da macht, erzählt euch Ralf nun persönlich.

Ich komme aus Mönchengladbach und bin Sänger bei der Band PHÖNIX RISING. Die Band entstand 1998, damals noch als Cover Act. Befreundete Musiker aus Mönchengladbach trafen sich im Proberaum und fingen an, einige Coverversionen von bekannten Metalbands zu zocken. Wir wollten einfach unsere Liebe zum Heavy Metal ausleben. Nach vielen Stunden im Proberaum waren wir uns einig, dass die Coverversionen nur der Anfang sein können. Wir hatten Blut geleckt und wollten eigene Nummern komponieren und live spielen. So kam es zur Gründung von PHÖNIX RISING (bisher zwei CDs herausgebracht).

Neben deiner Band bist du auch tätig bei deiner Plattenfirma, stell sie uns mal vor.

Die DA Music ist eine Schallplattenfirma, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann, sie ist seit mehr als 50 Jahren in der Branche aktiv. Von Schlager über Klassik, Jazz, Dance, Kinderprogramm, Hörbüchern bis zu Metal reicht ihre Palette an Musikprodukten.

Wie bist du zu der Firma gekommen?

Ich habe in einem Plattenladen gearbeitet und kannte den Außendienstmitarbeiter. Bei seiner Firma wurde ein Job frei und so habe ich 1998 bei Arcade angefangen. Später bin ich zu DA Music gewechselt.

Versucht ihr mit der Metal Sparte eine andere Hörerschaft zu erreichen?

Wir wollen mit unserem Label Sound Guerilla, das zu DA Music gehört, gute gitarrenorientierte Musik erfolgreich auf dem Markt etablieren. Wir konzentrieren uns nicht auf eine bestimmte Richtung, sondern auf Produkte, hinter denen



wir zu 100% stehen können. Das kann eine Thrash Metal-Granate sein, wie auch klassischer Hardrock oder Heavy Metal.

Wie würdest du deinen Beruf bezeichnen, Vertreter/Verkäufer/Produktmanager?

Meinen Job kann man in erster Linie als „Salesman“ bezeichnen (also Verkäufer). Durch meine Arbeit für Sound Guerilla habe ich mit meinen Kollegen auch eine Menge als Produktmanager zu tun. Da wir in einem kleinen Team arbeiten, fällt für mich auch dieser spannende Teil der Arbeit an.

Du fährst zu Plattenläden/Zentralen von Ketten (z.B. Saturn) und bietest eure Produkte an?

Genau so ist es, meine Kunden sind zum größten Teil Saturn und Mediamarkt. Dort sitze ich

dann mit meinen Disponenten zusammen und wir besprechen die Neuheiten der DA Music. Da kommen dann alle Produkte auf den Tisch. Natürlich ist es durch die Entwicklung der letzten Jahre nicht einfacher geworden, seine Produkte im Handel an den Mann zu bringen.

Verkauft ihr auch viel über das Internet, Versandfirmen wie Amazon?

Ja, wie jede andere Plattenfirma beliefern wir auch Versandhändler, wie auch Amazon. Wir haben aber auch unseren eigenen Webshop, wo man unsere Produkte problemlos online kaufen kann (www.da-music.de).

Zurück zur Musik. Was ist bei PHÖNIX RISING geplant, kommt eine neue CD?

Nach der kleinen Tour mit MOB RULES und dem tollen Gig mit Uli Jon Roth im Kubana stürzen wir uns jetzt wieder ins Songwriting für das dritte Album. Wir haben bereits ein paar Stücke fertiggestellt, die wir bei den letzten Konzerten erfolgreich dem Livetest unterzogen haben. Wir haben das Glück, dass wir nicht unter Zeitdruck stehen, wir können in aller Ruhe weitere Lieder schreiben und die Besten für die CD aussuchen.

Wie siehst du die Zukunft der Plattenfirmen /Musik, wird es das bekannte System in 20, 30 Jahren noch geben, oder läuft dann alles über das Internet?

Da ich ein Musikliebhaber „der alten Schule“ bin, hoffe ich natürlich, dass es in dieser Zeit noch Plattenfirmen und physische Tonträger geben wird. Musik wird sicher nie aussterben, aber es wird sich sicher einiges ändern. Ich denke, es wird wieder mehr kleinere Plattenläden geben, denn die Sammler sterben nicht aus.

J.B.

Infos www.rtp-bonn.de

Live in der Harmonie

Bonn - Eendenich - Frongasse 28-30



PURPLE SCHULZ & SCHRADER

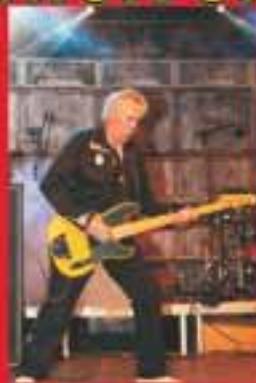
„So und nicht anders“

4.10.

Start: 20 Uhr

Live und Akustisch 2013

NICK SIMPER & NASTY HABITS



EX Basser performed DEEP PURPLE Songs (1968-1969)

Support by

11.10.

Start 19:45 Uhr

THORBJÖRN RISAGER + Band

The Danish Blues Rock Sensation

THE CLEM CLEMPSON BAND

Feat. PETE BROWN



Playing music of COLOSSEUM, HUMBLE PIE, CREAM and from the new CD

23.10.

Start: 20 Uhr

„In Public Interest“

NOBBI'S PLATTENLADEN
 Inhaber: Norbert Schumacher
 DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
 SEIT ÜBER 20 JAHREN!
 Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
 An und Verkauf von LPs und CDs.
 Marienstraße 21 (nahe Krankenhaus Hermannstr.)
 53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95

ANDERNACH „SUMMERS END“ 30./31.08.2013

Beginn Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag ab 13.00 Uhr
Andernach, Jugendzentrum Stationstr. 88 (bei den Sportstätten)

Nachdem es im letzten Jahr „nur“ ein Hallenkonzert gegeben hat, ist dieses Jahr wieder ein „richtiges“ Open Air an der Reihe. Es findet jetzt zum ersten Mal an zwei Tagen statt und es besteht die Möglichkeit zu Campen (Wiese vor dem Eingang zum Juz).

Es werden 14 Bands an beiden Tagen einheizen. Headliner sind Freitag POWERWOLF. Die Saarländer haben sich seit ihrer Gründung 2002 mit fünf Alben in die Gehörgänge der Fans gegraben. Die Band um den charismatischen Sänger Attila Dorn pflegt einen eigenständigen sakralen Heavy Metal Sound, der manchmal an MERCIFUL FATE erinnert. Sie bringen ihr aktuelles Album „Preachers Of The Night“ und werden euch ihre Version von Heavy Metal predigen! Samstag kommen alte Bekannte, die Mittelalterrecken von SUBWAY TO SALLY, die schon einige Male beim Open Air gespielt haben und immer für eine gute Show stehen (sie sind für die angekündigten ARCH ENEMY eingesprun-

gen). Seit 1992 sind sie schon aktiv und das fast im selben Line-up! Eric Fish (voc.) und Co. werden ein „Best Of“ Set darbieten, bei 11 Veröffentlichungen fällt die Auswahl sicher schwer (aktuell „Schwarz In Schwarz“ von 2011). Dazu spielen noch ASPHYX, KISSIN DYNAMITE, MILLION DOLLAR BABY, ORDEN OGAN, MOB RULES, THE NEW BLACK, METAL INQUISITOR, IRON FATE u.a. Wie ihr seht, ist für Jedermann/Frau etwas dabei. UND DAS ZU EINEN SENSATIONELL GÜNSTIGEN PREIS! (Lob an die Stadt Andernach, die dieses Festival geldlich unterstützt, so kann man das auch machen, hallo Bonn!) Zweitagesticket: 28 Euro (+Gebühr), mit Zelten 10 Euro teurer. Für 8 Euro mehr gibt es noch ein Festival T-Shirt obendrauf. Wer Geld sparen möchte, kann die Tickets auch ohne VVK Gebühren beim Juz bestellen. Infos zu allem findet ihr unter www.summersend-openair.com

J.B.



Bonn's größter Gitarren - Shop

CITY MUSIC

**Über 250 E-Gitarren, E-Bässe, Amps
Folk-, Klassik-Gitarren, Effekte
- Inzahlungnahme alter Gitarren & Amps -**

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstr.) 53111 Bonn
Tel.: 0228/9813455 Fax: 0228/9813456
Angebote unter:
www.citymusicbonn.de
city.music@t-online.de

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Custom Shop Modelle & Ltd Editions
- ✓ Starter - & Paket - Angebote
- ✓ Top - Preise /viele Sonderangebote
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Saiten - Tiefpreise
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Viele Second - Hand - Angebote
- ✓ Lifetime Service
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Gitarren - Tuning
- ✓ Ratenkauf
- ✓ EC - Cash, Visa - Euro - Card
- ✓ Gute Parkmöglichkeiten

NEU BEI CITY MUSIC!!

**BEST PRICE
BESTELLSERVICE**

**Garantiert Preisgünstiger
als beim Discounter -
bei vollem Service.**

16. SUMMERNIGHT OPEN AIR

NITROGODS **GUNBARREL** **THE LAST HANGMEN** **DEURIUM** **NO RETORNITY** **FINNISH GROOM**

SUNCHAIR **MESSKASCHMITT** **Blum** **TOXIC SOULS** **TURNECH**

19. + 20. Juli 2013 - Mühlenpark Mechernich

Eintritt + Zelten = frei [weiter Infos: www.summernight.org](http://www.summernight.org) **Metal Only**

Wills ihr Neon & V... 2 Tage Metal vom Feinsten... amsonst & draußen... www.metalonly.de

TANTART **BRET HARD** **PURE STEEL RECORDS** **WO-TEC** **THE-PIT.DE**

PINNWAND • TERMINE

Eine kurze Anmerkung, aufgrund der vielen Termine kann ich aus Platzmangel nur die Konzertdaten veröffentlichen, die mir relevant erscheinen.
Auf der jeweiligen Homepage der Clubs findet ihr das komplette Programm.

Juli

- 14.07. DEEP PURPLE, GOVT MULE+u.a. Bonn, Kunstrasen
- 15.07. SANTANA Bonn, Kunstrasen
- 15.08. KARMA TO BURN Köln, Sonic Ballroom
- 18.07. SUICIDE TENDENCIES/BIOHAZZARD Disseldorf, Zak
- 19.07. FOREIGNER Rheinbach, Himmelröder Wall
- SPECIAL TIPP: 19./20.07. „Sommer Night“ GUN BARREL, NITROGODS u.v.a. Mechernich, Mühlentpark
- 21.07. BLEED FROM WITHIN Köln, MTC
- 23.07. BETH HART Bonn, Kunstpalast
- 24.07. DOG EAT DOG Köln, Underground
- 25.07. TITO+TARANTULA Disseldorf, Zak
- 30.07. MADBALL Köln, Underground
- 30.07. ALAN PARSONS LIVE PROJEKT Köln, Musical Dome

August

- 1.08. ANVL Köln, Underground
- 2.08. SERVER RATS Köln, Sonic Ballroom
- 2.08. MADSEN Bonn, Kunstpalast
- SPECIAL TIPP: 3.08. „14 Jahre Sonic Ballroom“, THE KIDS, NITROVOLT u.a. Köln, Gelände gegenüber dem Sonic Ballroom
- 4.08. LAMB OF GOD Köln, Essigfabrik
- 7.08. THE CREEPSHOW Köln, MTC
- 9.08. BOSSE Bonn, Kunstpalast
- 9.08. BOSSTIME Köln, Gloria
- 12.08. THE DELTA SAINTS Köln, Sonic Ballroom
- 14.08. HATEBREED u.a. Köln, Essigfabrik
- 18.08. HEINO Bonn, Kunstpalast
- 19.08. B 52 S Bonn, Kunstpalast
- 20.08. AMY MAC DONALD Köln, Tanzbrunnen
- 22.08. FILTER Köln, Luxor
- 23.08. KATZENJAMMER Bonn, Kunstrasen
- 28.08. SCHANDMAUL (Benefit Konzert) Köln, Live Music Hall
- 30.08. SICK OF IT ALL Köln, Underground
- SPECIAL TIPP: 30./31.08. SCHANDMAUL+Gäste „15 Jahre Jubileum“ Köln, Tanzbrunnen
- SPECIAL TIPP: 30./31.08. „Summer's End“ POWERWOLF, SUBWAY TO SALLY u.v.a. Andernach, JUZ

September

- 1.09. DIE TOTEN HOSEN Disseldorf, ISR Dome
- 4.09. STEVE HOGARTH+RICHARD BARBERI Bonn, Brückenforum
- SPECIAL TIPP: 5./6./7./09. „Death Feast“ WORMED u.v.a. Andernach, JUZ
- 6.09. BOSSTIME Koblenz, Café Hahn
- 8.09. PADDY SCHMIDT Koblenz, Café Hahn
- 13.09. SANTIANO Bonn, Kunstrasen
- 13.09. HAMMERHEAD Köln, Sonic Ballroom
- 14.09. TREZ HOMBRES Koblenz, Café Hahn
- 14.09. VÖLKERBALL Köln, Essigfabrik
- SPECIAL TIPP: 14.09. „Swordbrothers Festival“ MORGANA LEFAY u.v.a. Andernach, JUZ

- 20.09. MEGAHERZ Siegburg, Kubana
- 20./21.09. VÖLKERBALL Koblenz, Café Hahn
- 21.09. SCHRADER@PARIS Bonn, Harmonie
- 21.09. POTHEAD Köln, Live Music Hall
- 22.09. BLUESIDE Koblenz, Café Hahn
- 23.09. DANA FUCHS Bonn, Harmonie
- 24.09. INGA RUMPF Köln, Gloria
- 25.09. ALISON MOYET Köln, Gloria
- 28.09. DAVE STEWART Köln, Kantine
- 29.09. JANE Köln, Kantine
- 30.09. GRAHAM PARKER Bonn, Harmonie

Oktober

- 1.10. AUGUST BURNS RED u.a. Köln, Essigfabrik
- 1.10. CHILDREN OF BODOM Köln, Live Music Hall
- 2.10. DIE SKEPTIKER Köln, Sonic Ballroom
- 2./3.10. GARDEN OF DELIGHT Koblenz, Café Hahn
- 4.10. PURPLE SCHULZ+SCHRADER Bonn, Harmonie
- 4.10. IAMX Köln, Essigfabrik
- 4.10. THE QUEEN KINGS Siegburg, Kubana
- 5.10. KLAUS MAJOR HEUSER BAND Siegburg, Kubana
- 5.10. MARC GILLESPIE DUO Bonn; Harmonie
- 6.10. ERIC GALES Bonn, Harmonie
- 8.10. KARL DAVID+GREGOR HILDEN BAND Bonn, Harmonie
- 9.10. TEN YEARS AFTER Koblenz, Café Hahn
- 10.10. ASP Köln, Live Music Hall
- 10.10. TEN YEARS AFTER Bonn, Harmonie
- 10.10. MASTERPLAN, MYSTIC PROPHECY+2 Siegburg, Kubana
- 11.10. DIRE STRATS Koblenz, Café Hahn
- 11.10. NICK SIMPER+MASTY HABITS (DEEP PURPLE Program) Sup.: THORB-JÖRN RISAGER
- 11.10. GUN BARREL Köln, Yardclub
- 12.10. KEN HENSLEY+LIVE FIRE Siegburg, Kubana
- 12.10. VVV NATION Köln, Live Music Hall
- 12.10. TERRY HOAX Köln, MTC
- 16.10. KARL DAVID+GREGOR HILDEN Koblenz, Café Hahn
- 17.10. ANNEKE VON GIESBERGEN Köln, Underground
- 17.10. SPIN DOCTORS+STACIE COLLINS BAND Bonn, Harmonie
- 18.10. MORE+MORE Köln, Yardclub
- 18.10. BIRTH CONTROL Siegburg, Kubana
- 19.10. FUNKER VOGT+CEPHALGY Köln, Underground
- 21.10. AYNLEY LISTER+BAND Bonn, Harmonie
- 23.10. CLEM CLEMPSON+Band Bonn, Harmonie
- 24.10. POWERWOLF u.a. Köln, Essigfabrik
- 25.10. RECAPTNEY Köln, Eltzhof
- 25.10. SPIRITUAL BEGGARS Siegburg, Kubana
- 25.10. WOLF MAHN Bonn, Harmonie
- 25.10. OHREWEINDT Köln, Underground
- 25.10. IN EXTREMO Köln, E-Werk
- 26.10. MARTIN BARRE+Band Siegburg, Kubana
- 26.10. BROTHERS IN ARMS Köln, Eltzhof
- 27.10. SUPERCHARGE Bonn, Harmonie
- 27.10. FISH+BAND Bonn, Harmonie
- 28.10. HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Café Hahn
- 29.10. DEEP PURPLE Disseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 29.10. SLAPS TUCKER Köln, Luxor
- 31.10. THE OTHER Köln, Underground
- 31.10. THE BUSINESS Köln, MTC

Alle Angaben ohne Gewähr.

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic

www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

SPIRITUAL BEGGARS



+Support

"The Earth Blues Tour 2013"

25.10. KUBANA

Siegburg
Zeitstraße 100

Start: 20 Uhr

KUBANA ist ein Club für alle, die sich für Musik interessieren und bei **DOMESTIK**...

PURPLE SCHULZ & SCHRADER



Konzert-Tipps:

21.09. Schrader@parisi, Bonn Harmonie
04.10. Purple+Schrader, Bonn, Harmonie
30.11. Guildo Horn+Orthopädische Strümpfe
 (mit Schrader) Weihnachtsshow, Bonn Harmonie.

Robert „Purple“ Schulz ist eine Legende der Kölner Musikszene. 1983 hatte er seinen ersten Hit mit der melancholischen Ballade „Sehnsucht“, weitere folgten mit „Verliebte Jungs“, „Kleine Seen“. Längere Zeit hörte man nicht mehr so viel von ihm, doch nun stehen die Zeichen auf Comeback mit neuer CD „So Und Nicht Anders“ und Live-DVD (erscheint im Herbst). Am 4.10. wird er mit seinem neuen Gitarristen Schrader (Schrader@parisi, Guildo Horn) in der Harmonie Bonn mit einem Akustikprogramm auftreten, wo er die neue CD und die alten Hits vorstellen wird. Lassen wir ihn nun zu Wort kommen.

Wir kamen zur einer Zeit (1983) zur EMI (Kultplattenfirma, die nun zu Universal gehört und ihren Sitz von Köln nach München verlegt hat), als Leute wie Herbert Grönemeyer, Klaus Lage, Wolf Mahn dort unter Vertrag standen. Deshalb firmierten wir nicht mehr als NEUE HEIMAT, sondern als PURPLE SCHULZ (sein Spitzname). Das macht ja auch Sinn, ich schrieb fast alle Texte und war der Typ, der sie vor der Kamera gesungen hat.

Mit „Sehnsucht“ und „Verliebte Jungs“ hast du mit zwei sehr unterschiedlichen Nummern einen Hit gelandet.

Der Erfolg von „Sehnsucht“ hat mich damals überrascht, aber es hätte nichts Besseres passieren können, als mit so einem ernsten Titel einen Hit zu landen. Ich bin ja ein Typ, der sich immer viel Gedanken gemacht hat. Das kann man auch auf dem neuen Album gut hören. „Verliebte Jungs“ zeigt meine andere humorvolle Seite. Wobei der erst jetzt so richtig zum Tragen kommt. Da hat mir sicherlich die Zusammenarbeit mit der Stunksitzung geholfen, wo mir aufgezeigt wurde, wie man diese Seite auf der Bühne auslebt.

Du hast lange Zeit mit Josef Piek (git.) zusammengearbeitet (bis 2011). Warum ist das auseinandergegangen?

Wir waren an einem Punkt angelangt, an dem wir gesehen haben, dass wir gemeinsam künstlerisch nicht weiterkommen. Und gerade bei den neuen Songs geht es ja auch um ziemlich klare Positionen, die polarisieren können. Bevor man da endlos diskutiert und nicht weiterkommt, sollte man sich um einen Neuanfang kümmern. Alles andere macht einen nur krank.

Wie kam das Engagement mit Schrader zustande, ihr kanntet euch?

Ja, ich kannte ihn von seinen Auftritten mit der Tommy Engel Band und Guildo Horn. Außerdem hatten wir mal auf einer Hochzeit gemeinsam musiziert. Ich weiß heute, nachdem wir schon das ganze Jahr unterwegs sind, dass ich es nicht besser hätte treffen können. Wir haben den gleichen Humor, aber auch die gleiche Sensibilität für die Dinge, von denen ich singe.

War klar, nun machen wir auch eine neue CD und woran liegt es, dass das Werk eher ruhig ausfällt?

Das Album ist in Zusammenarbeit mit meiner Frau Eri entstanden. Das ist der große Unterschied zu meinen bisherigen Veröffentlichungen. Eine gute Entscheidung!

Allerdings haben uns auf dem Album an die 20 Musikerinnen und Musiker unterstützt, die Lust daran hatten, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Natürlich gehörte da Schrader dazu, und es waren u.a. noch Heinz Rudolph Kunze, Anne Haigis, Christina Lux, Regi Clasen dabei.

Es findet sich ein Zitat des argentinischen Therapeuten und Autors Jorge Bucay auf der CD: „Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen“. Das war unser Motto, als meine Frau und ich die Texte verfassten. Und wenn man Geschichten erzählen will, sollte man in der Musik den Platz dafür lassen. Wir wollten an das Herz der Menschen, und dahin gelangt man nicht unbedingt mit Lautstärke.

Akustikshows bieten sich bei dieser CD an. Was dürfen wir noch erwarten für den Auftritt am 4.10. in Bonn; Harmonie?

Es war übrigens alles andere als einfach, diese neuen Songs in das Duokonzert zu transferieren, denn auf dem Album sind trotz allem ein paar gewaltige orchestrale Nummern dabei. Natürlich spielen wir auch die Hits der vergangenen 30 Jahre wie „Sehnsucht“, „Kleine Seen“, „Verliebte Jungs“. Aber in allererster Linie ist unser Duo Konzert eine Achterbahn der Gefühle, wir bringen die Leute zum Lachen, aber auch zum weinen.

Also Fans, ihr habt es gehört, hier könnt ihr Purple Schulz und Schrader in einem intimen, neuen Rahmen erleben.(4.10. Bonn, Harmonie) Die Reaktionen auf die bisherigen Konzerte waren sensationell, dass kann man sich auf der kommenden Live CD/DVD anhören, die im Herbst erscheint.

J.B.

Schrader

Nun muss natürlich auch Purple's kongenialer Partner, der großartige Gitarrist Schrader aus Bornheim zu Wort kommen. Er ist in viele Projekte involviert, darüber erzählt er gleich und wird im Herbst gleich dreimal in der Harmonie auftreten (siehe unten).

Erzähl mal für Leute, die dich noch nicht kennen, deine musikalische Laufbahn und aus welcher musikalischen Ecke du kommst.

Wie so viele sammelte ich erste Erfahrungen in einer Schülerband, unter dem Stern der neuen deutschen Welle. Meine erste „bekanntere“ Gruppe war YAH YAH, das war deutschsprachiger Pop/Rock, mit eigenen Stücken. Helden meiner Jugend waren: Mark Knopfler, Gary Moore, Brian May, BEATLES, Al Di Meola, aber auch Ulksachen wie Frank Zander oder der frühe Jürgen von der Lippe.

Bekannt geworden bist du als Gitarrist von Guildo Horn. Hattest du nicht Angst, dass man dich danach nicht mehr ernst nimmt?

Nein. Mir macht das sehr viel Spaß und das ist die Hauptsache. Wer mich mit den Strümpfen schon mal live gesehen hat, der weiß, dass sich Musikalität und Witz nicht ausschließen müssen, im Gegenteil, sogar in Sachen Unterhaltung viel weiter ausholen können und ein viel bunteres Konzerterlebnis schaffen.

Ist Schrader@parisi, dein Akustikduo, deine wirkliche Leidenschaft, kannst du hier zeigen, was du musikalisch auf dem Kasten hast?

Das ist sicher das Projekt, bei dem ich meine Persönlichkeit am stärksten einsetzen kann. Mit Franco mache ich schon seit der Schulzeit Musik und wir haben eine große geschmackliche Übereinstimmung. Es gibt da keine musikalische Blaupause, es lebt durch die Persönlichkeit von uns beiden. Wir haben schon oft gehört, dass es unfassbar ist, wie man zu zweit (ohne technische Hilfsmittel) so voll bzw. groß wirken kann. Es lebt sehr stark von unserer Dynamik und dem perfekten mehrstimmigen Gesang.

Wie ist es zur Zusammenarbeit mit Purple Schulz gekommen, kanntet ihr euch von früher?

Ja. Wir haben sogar schon mal auf einer Bühne gestanden und gejammed. Das hat ihm wohl gut gefallen, deshalb hat er mich nach der Trennung von Josef (Piek) angerufen. Bei der neuen CD hatte ich nicht so viel Einfluss, die Arrangements und Songs waren alle fertig. Ich spielte dann in seinem oder meinem Studio fast alle Gitarren ein. Bei der nächsten CD, die schon fest im Visier ist, werde ich sicherlich früher dazu kommen und auch Ideen einbringen.

Was ist sonst noch bei dir 2013/14 geplant?

Es geht auf allen Fronten weiter, eine stilistische Vielfalt, die ich auch sehr schätze. Neben Purple ist auch mit Guildo + Schrader@Parisi neues Liedgut geplant. Und viele schöne Konzerte.

J.B.

KING ROCKO SCHAMONI Songs & Storys
11.08.

VARIETÉSPEKTAKEL Show Télévisé
13.-24.8.

MAREK FIS Baustelle Europa
22.09.

ROCK4 Voices
27.10.

Pantheon Theater + Casino
 Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
 Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de

„The Earth Blues Tour 2013“ –
 „Einziges Konzert in NRW!“

SPIRITUAL BEGGARS

+Support



25.10. 2013 / Kubana, Siegburg Zeithstr. 100 / Beginn: 20.00 Uhr

Für die Stoner/Classicrock-Fans unserer Region fällt Ostern und Weihnachten auf Oktober. Die All Star Band SPIRITUAL BEGGARS aus Schweden beehrt uns mit einem Gig in den heiligen Hallen des Kubana in Siegburg.

Die Truppe um Bandleader Michael Amott (git. ARCH ENEMY, ex CARCASS), Apollo Papatthanasio (voc.ex FIREWIND), Ludwig Witt (dr. GRAN MAGUS), Per Wiberg (key, ex OPETH), Sharlee D'Angelo (bs., ARCH ENEMY) hat mit "Earth Blues" (ihr echtes Studioalbum!) eine der besten

Stoner/Classic Hard Rock-Scheiben dieses Jahres veröffentlicht. Sie haben es erneut meisterhaft verstanden, eine gekonnte und sehr authentische Mischung aus dem Besten des Classic Rock, melodischen Stoner/Doom Metal und 70er Hardrock Genres (RAINBOW, URIAH HEPP, DEEP PURPLE, U.F.O.) zu ihrem ureigenen Stil zu mischen. Das werden sie hier bei dem Konzert aufzeigen, wo neben beliebten Oldies, neue Tracks wie „Wise As A Serpent“, „Turn The Tide“ (der Hit), „Sweet

Magie Pain“ oder „Dreamer“ zum Einsatz kommen.

Michael Amott hat die SPIRITUAL BEGGARS 1992 gegründet, nachdem er CARCASS verlassen hatte (ARCH ENEMY wurden erst 1996 gegründet). Hier konnte er seine musikalische Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Kein Fan dieser Richtung sollte diese tolle Band verpassen, einen Vorgeschmack vermittelte das kürzlich ausgestrahlte Rockpalast-Konzert (Ausschnitte daraus findet ihr im Internet).

J.B.

„Christmas Metal Meeting“

ORDEN OGAN

+Support: WOLFEN,
 PANTALEON feat.

Patrick Sühl (voc., u.a. GUN BARREL)



14.12. 2013 / Kubana, Siegburg Zeithstr. 100 / Beginn: 20.00 Uhr

Für alle Freunde des Heavy Metal gibt es zur Weihnachtszeit ein tolles „Christmas Metal Meeting“ im Siegburger Kultclub Kubana.

Headliner sind ORDEN OGAN aus dem Sauerland. Sie sind die „Senkrechtstarter“ der deutschen Metal-Szene. Ihr viertes Album „To The End“ (2012) zählt zu den besten Veröffentlichungen einer deutschen Speed Metal-Band seit Jahren. Einige Kritiker haben die Band mit den „alten BLIND GUARDIAN“, angereichert mit einem Schuss Prog Rock, verglichen. Hier werden sie tolle Songs wie „To The End“, „Things We Believe In“, „The Ice King“ performen. ORDEN OGAN

wurden 1996 gegründet, Sebastian „Seeb“ Levermann-voc./git. ist das einzige verbliebene Gründungsmitglied (aktuelle Besetzung: Tobias Kersting-git., Nils Löffler-bs., Dirk Meyer Berhorn-dr.).

Unsere Freunde aus Köln WOLFEN (Andreas „Lippi“ von Lipinski-voc/bs...Björn Grüne/Frank Noras-git., Holger Bloempott-dr.) werden als Support eine Stunde feinsten Power Metal der Marke ICED EARTH darbieten. Natürlich steht ihre tolle CD „Chapter IV“ (2012) im Mittelpunkt der Setlist, aber vielleicht gibt es auch den einen oder anderen neuen Song zu hören (neue CD erscheint 2014).

Als Opener gibt es ein besonderes Bonbon, die Prog Metal Band PANTALEON aus Bonn werden einen ihrer seltenen Auftritte zelebrieren. Die Band um Patrick Sühl (voc, GUN BARREL, JUDAS RISING, WHITESHAKE etc., Xaver Schiffels-git., Fabian Richter-key, Sebastian Heuckmann-bs., Kevin Kott-dr.auch AT VANCE) befindet sich gerade im Studio, um ihre erste CD einzuspielen. Sie wird noch vor dem Konzert erscheinen und hier vorgestellt. Dieses tolle Konzert sollte kein Heavy-Fan verpassen!

20.00-20.45 Uhr PANTALEON
 21.00-22.00 Uhr WOLFEN
 22.15-0.00 Uhr ORDEN OGAN

J.B.

Wir sind die Rockigsten !



MEHR HEAVY METAL
 GEHT NICHT !

www.auto-greuel.de

Auto Greuel
 Wir lieben Kunden.



WIR



KUNDEN

sowie

Auto-Lack, Leder-Sitze
 und Gummi-Reifen

Auto Greuel

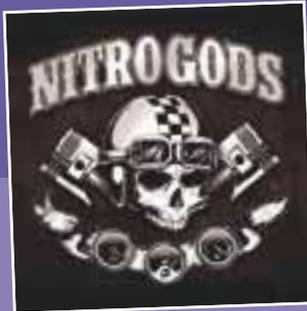
Christian-Lassen-Straße 5 · 53117 Bonn-Buschdorf
 Telefon 0228/559050 · www.auto-greuel.de



NITROGODS

Sicher werden einige diesen Namen noch nicht kennen, aber wenn ihr hört, wer dahinter steht, fällt der Groschen. Gegründet wurde die Band 2010/11 von Henny Wolter, den die Heavy Fans als Gitarristen von THUNDERHEAD, SINNER, PRIMAL FEAR, Rock Meets Classic Band kennen. Nachdem er PRIMAL FEAR verlassen hatte, wollte er wieder zu seinen musikalischen Wurzeln zurück und hat mit NITROGODS eine Band gegründet, die ihren Fokus auf simplen, harten und dreckigen Rock'n'Roll legt. Die Vorbilder sind ZZ TOP, MOTÖRHEAD, ROSE TATTOO, STATUS QUO. „Ich wollte die Musik spielen, die ich liebe und so etwas geht nur mit seinen besten Kumpels“. Deshalb wählte er sich Drummer Klaus

Sperling (ex PRIMAL FEAR, FREEDOM CALL) und Claus „Oimel“ Larcher (voc.bs.) aus, ein in jeder Hinsicht imposantes Schwergewicht. Mit ihnen hat er auch das Debüt Album „Nitrogods“ eingeprengelt (mit Gästen wie Eddie Clark, Dan McCaffery). In Mechernich werden sie Stücke wie „Licen-



**Headliner Heavy Summer Night
20.07.2013 Mechernich**



se To Play Loud“, „Wasted In Berlin“ oder „Whiskey Wonderland“ performen und zwar genauso, wie Rock'n'Roll von seinen Erfindern gedacht war; laut, zügellos, dreckig, aggressiv und nicht immer schön.

J.B.

HARD 'N' HEAVY'S „SUMMER NIGHT OPEN-AIR 2013“

19./20.07. Mechernich, Mühlenpark.

Eintritt frei!

Es ist wieder so weit, die Hard'n'Heavies Bonn Rhein Sieg“ feiern ihre 16. „Summer Night“. Sie findet zum dritten Mal in Mechernich, Mühlenpark statt. Wie immer ist der Eintritt frei! Denk bitte daran, sie finanzieren ihr Open Air mit Getränkeverkauf/Essen, bringt nichts mit! Die Preise sind fair und Bier und Essen schmecken lecker.

Glasflaschen dürfen nicht auf das Gelände mitgenommen werden. Es gibt diesmal nur einen Eingang und dort wird kontrolliert. Los geht es wie immer Freitag um 16.00 Uhr. Ihr könnt bis Sonntag campen (bitte um 14.00 Uhr spätestens den Platz verlassen). Musikalisch ist für Jedermann/Frau etwas dabei, wobei wie immer eine gute Mischung zwischen Thrash/Death Metal und melodischen Metal herrscht (Line up siehe rechts. Ohne Gewähr).

Freitag sind unsere Kölner Freunde von GUNBARREL um Ausnahmesänger Patrick Sühl die Headliner. Sie werden noch mal die tollen Songs ihrer aktuellen CD „Brace For Impact“ performen, bevor sie im Herbst ein neues Werk herausbringen. Samstag Headliner NITROGODS stellen wir euch separat auf Seite 18 vor. Um 0.00 Uhr gibt es Partymucke aus der Dose. Mehr Infos findet ihr auf der Homepage: www.hardnheavys.de

J.B.



GUN BARREL



NITROGODS

Das Programm:

Freitag, 19.07.:

- 18.00 Uhr FIENDISH GLOOM
- 19.30 Uhr NO RETÖRNITY
- 21.00 Uhr SKUM
- 22.30 Uhr GUN BARREL

Samstag, 20.07.:

- 12.00 Uhr MESSERSCHMITT
- 13.05 Uhr FYRNREICH
- 14.10 Uhr SUN CHAIR
- 15.20 Uhr TORMENT OF SOUL
- 16.35 Uhr DELIRIUM
- 18.00 Uhr THE LAST HANGMEN
- 19.30 Uhr ALLTHENIKO
- 21.00 Uhr SCORNAGE
- 22.30 Uhr NITROGODS

Harmonie Rocket!

wieder im September
www.harmonie-bonn.de



Besuchen Sie unseren schönen Biergarten (Frongasse 28-30, Bonn-Endenich) ab 18:00 Uhr

CDS, LPS & TICKETS

Mr. Music

EST. 1982
BONN

VOM ANFANGS

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

NICK SIMPER+NASTY HABITS -

Live At Scene Vienna (Angel Air Record)
Gute Ideen muss man haben. Peter Brkusic, der Drummer der NASTY HABITS aus Österreich hatte 2009 Nick Simper (DEEP PURPLE Bassist von 1967-69) mit seiner englischen Band gesehen und diese zu Konzerten nach Wien geholt, um gemeinsam mit NASTY HABITS aufzutreten. Am Ende spielten sie gemeinsam „Hush“. Da kam ihm die Idee, mit Nick Simper dieses „DEEP PURPLE Mark 1“ Projekt aus der Taufe zu heben. Die Stücke aus den Jahren 67-69 werden von DEEP PURPLE bis auf „Hush“ nicht mehr gespielt. Nun gibt eine Live CD/DVD (von 2011) aus Wien, die es in sich hat. Die NASTY HABITS entpuppen sich als tolle Musiker, die Stücke wie „Hush“, „Emmaretta“, „The Painter“ oder „Kentucky Woman“ kongenial herüberbringen. Dazu noch mit „Slinky“ eine eigene Nummer und „Roadhouse Blues“ von den DOORS. Simper hat nichts verlernt, sein Bass Spiel thront über allem. Unbedingt kaufen. Wenn sie nicht im Laden erhältlich ist, versucht es unter www.angelair.co.uk (beim Bonner Konzert erhältlich)

J.B.

Konzert Tipp: 11.10. Bonn, Harmonie (mit Thorbjörn Risager, dem dänischen Bluesgiganten!)

MASTERPLAN - NOVUM INITIUM (A.F.M. Records)

Die neue MASTERPLAN CD des runderneuerten Line up's erschließt sich nicht nach dem ersten Hören. Man sollte sich Zeit nehmen und in mehreren Durchgängen entdeckt man immer neue Feinheiten bei den 10 Stücken (+1 Intro). Um es direkt zu sagen: Neusänger Rick Altzi (AT VANCE) kommt (fast) an die Klasse von Ex Sänger Jörn Lande heran, seine Stimme klingt auch ähnlich. Die Highlights des Albums sind der flotte Opener „The Game“, das getragene „Keep Your Dream Alive“ und vor allem der 10minütige Titeltrack, in den Gitarrist/Produzent/Komponist Roland Grapow (ex HELLOWEEN) alles hineingelegt hat, was einen episch-melodischen Metalsong ausmacht. Ein gelungenes Comeback; hoffen wir, dass dieses Line-up länger hält und freuen uns auf die Tour.

J.B.

Konzerttipp: 10.10. Siegburg, Kubana + MYSTIC PROPHECY+2 Supports

WALTER TROUT-Luther's Blues, OMAR DYKES-Running With The Wolf, BETH HART+JOE BONAMASSA-Seesaw, POPA CHUBBY-Universal Break-down Blues (alle Mascot Records)

Eine geballte Ladung Blues aus dem Hause Mascot. Drei Tributescheiben + ein Original, die es in sich haben. Walter Trout huldigt Luther Allison, Omar Dykes (ex Howlers), Hoolin Wolf und Hart+Bonamassa bringen Teil 2 ihrer Soul Klassiker heraus. Dabei drücken alle Künstler ihren Versionen ihren eigenen Stempel auf. Man erkennt sofort die Protagonisten. Das steht ihnen nicht schlecht, Nummern wie „Running with the Wolf“ (H.Wolf) oder „Bad Love“ (Allison) haben etwas Magisches an sich. Hart+Bonamassa klingen hier viel besser als beim Debüt. Beth's Reibestimme kommt bei Rockern wie „Nutbush City Limits“ (Ike+Tina Turner) genial herüber, während Bonamassa bei „I Love You...“ seine sensible Seite auspackt. Popa Chubby's neue CD ist kein Tributealbum (das gibt es von ihm für Hendrix), sondern er besinnt sich hier auf seine Blues-Roots. Wer dachte,

Chubby könnte nur 10-minütige Gitarrensolo-Orgien spielen, der sollte in die 12 Stücke hineinhorchen, Abwechslung pur. Verbunden mit seiner tollen Stimme und starken Songs wie „Danger Man“ oder „Rock Me Baby“ ist es mit sein bestes Werk. Alle vier CDs sind für Blues(Rock)-Fans Pflichtkäufe.

J.B.

KLAUS MAJOR HEUSER BAND - Men In Trouble (TRC)

Wer dachte, bei der Band des ehemaligen BAP Gitarristen Major Heuser hätte sich nach dem Ausstieg von Richard Bargel und dem Einstieg von Sänger Thomas Heinen (BOSS TIME) viel geändert, der sollte sich irren. Diese CD hätte auch mit Bargel funktioniert! Auch rockiger ist sie nicht ausgefallen. Dafür klingt sie wie aus einem Guss, die Band ist eingespielt, Thomas singt hervorragend und die Musik ist immer noch eine Mischung aus Blues der Marke Chris Rea, Country, Balladen. Diese CD sollte man sich an einem lauen Sommerabend (kommt der noch... haha) auf der Autobahn anhören, eine wunderschöne Sommerplatte, und sich die relaxten Lieder wie „The Journey“, „Day On The Beach“ oder „Better World“ zu Gemüte führen. Wer sich genau mit dieser Erwartung auf die CD einlässt (und sie öfters anhört, um alle Feinheiten zu entdecken), wird sie lieben. Noch besser: besuch ein Konzert, live zünden die Stücke am Besten, Tipps siehe unten.

J.B.

Konzert Tipps: 5.10. Siegburg, Kubana. 18.01.2014 Eitorf, Theater im Park. 20.03.2014 Bonn, Harmonie. 21.03.2014. Troisdorf, Küz. 4.4.2014 Leverkusen, Scala / Alle Termine u. www.heuserband.de

SACRED GATE (Metal On Metal Records)

Da soll noch einer sagen, es gibt keinen „Nachwuchs“ im Bereich deutscher Heavy Metal-Bands. Die Mönchengladbacher SACRED GATE haben sich mit ihrem zweiten Album selbst übertroffen. Die 10 Stücke glänzen mit eingängigen Melodien, rasanten Gitarrenläufen und über allem thront die raue Stimme von Sänger Jim Over. Dass es auch anders geht, beweist er bei der „Halbballade“ „Never To Return“. Herzstück ist das Stück (12 min.) „The Battle Of Thermodylae“; ein epischer Knüller. Von dieser Band werden wir noch viel hören.

J.B.

OLIVA - Raise The Curtain (AFM)

Glück gehabt. Mir liegt das Digi-Pack mit dem Bonus-Track vor. Also 12 Songs die auch von SAVATAGE oder JON OLIVA'S PAIN sein könnten. Jon's Stimme ist nun mal übermächtig. Jon hat auf dieser CD nicht nur eigene Ideen verarbeitet, sondern auch die wahrscheinlich letzten Restfragmente seines Bruder Chris verarbeitet. Zudem hat er neben seinem Gesang auch die Gitarrenparts beigesteuert. Wen ich denn mal ehrlich bin, am besten gefallt mir die etwas fetzigeren Stücke wie Z.B.: „Father Time“, „Stalker“ oder den klasse epischen Song „Can't Get Away“. Der Mountain King hats einfach drauf.

M.R.

CHANT ALL- Veteranen (Eigenproduktion)

Etwas neues aus Bonn und dazu noch originell! CHANT ALL (zwei Akustikgitarren/Mandoline, Akustikbass, Cajon+Gesang) ist ein Akustikblues-, Folk-

, Country-, Rock-Quartett, das deutsch singt (Stil Marius/Stoppok/Boss Hoss mit ähnlich witzigen Texten wie die genannten) und deren Repertoire fast ausschließlich aus eigenen Stücken besteht. Die hier vorliegende CD wurde im Proberaum in Unkel eingezimmert (super Sound!) und enthält 12 Stücke. Hier singen sie über Koblenz' Tabledance Queen („Tabledance“), den „Dorf Casanova“ („Arno Libuda“), die Stadt Unkel („Fairtrade City“, ein kleines Städtchen nahe Bad Honnef) oder über Rock'n Roll („Veteranen“). Diese CD macht Laune und kann für 5 Euro bei Musik Hommerich (Unkel), Homepage www.chant.all.de oder Mr.Music (etwas teurer) bezogen werden. Schaut mal nach ihren Liveauftritten, da sind sie am Besten.

J.B.

EDENBRIDGE - THE BONDING (SPV)

EDENBRIDGE, die man auch die österreichische Version von NIGHTWISH nennt, feiern mit ihrer neuen Studio CD ein grandioses Comeback. Die Mannen um Mastermind Larvall (ihr Tuomas Holopainen) und Sangesengel Sabine Edelsbacher haben mit Hilfe von Sponsoren und Fans (die sich in finanzieller Hinsicht einbrachten) dieses monumentale Werk geschaffen. Diesmal ist sogar ein echtes Orchester dabei (Orchester Klangvereinigung) dass viele der 9 Songs veredelt, vor allem das Hauptwerk der 15 minütige Titel Track „The Bonding“, ein epischer Knüller erster Güte. Kleiner Kritikpunkt, sie können den hohen Standart nicht über die ganze CD halten, es gibt 1-2 schwächere Stücke (z.B. „Death Is Not The End“), aber ohne Zweifel ist ihnen ihr „Masterpiece“ gelungen, das schwer zu übertreffen wird.

J.B.

PURPLE SCHULZ- So Und Nicht Anders (Rakete)

Der Kölner Kultmusiker Purple Schulz feiert nach 15 Jahren mit dieser CD sein Comeback. Ein Album, das er zusammen mit seiner Frau Erin entwickelt hat (siehe Interview). Mit dabei sind der neue Gitarrist Schrader (Guildo Horn) und diverse Gäste (Heinz Rudolph Kunze, Anne Haigis, Christina Lux u.v.a.). Herausgekommen ist ein Werk, das alle Facetten dieses sympathischen Sängers aufzeigt, von nachdenklich („In Völliger Dunkelheit“), über rockig („Wir Haben Alle Was Zu Sagen“), bis hin zu lustig („Uns Kann Nix Passieren“). Ein schönes Popalbum, das Laune macht und das bald einen Nachfolger finden wird. Wir freuen uns auf die Konzerte, auch für die Akustikgigs sind die Songs geeignet.

J.B.

Konzert Tipp: 4.10. Bonn, Harmonie

BLACKMORE'S NIGHT - Dancer And The Moon (Frontiers Rec.)

Dreizehn Songs bieten uns Candice und Ritchie auf ihrem achten Studioalbum. Wie immer voller Melodie, Romantik und Mittelalter. Für meinen persönlichen Geschmack könnte etwas mehr Pfeffer in den Songs stecken. Aber trotzdem, wenn Mr. Blackmore die E-Gitarre zur Hand nimmt und los spielt bekomme ich immer noch ne Gänsehaut. Erwähnen möchte ich dass das Instrumental Stück Jon-Lord gewidmet ist. Und mit Lady In Black (Nicht so gelungen) und Temple Of The King (sehr schön) interessante Covers auf der Scheibe sind.

M.R.

ZWEI KLASSIKER - EIN HÖLLISCH GUTER PREIS!

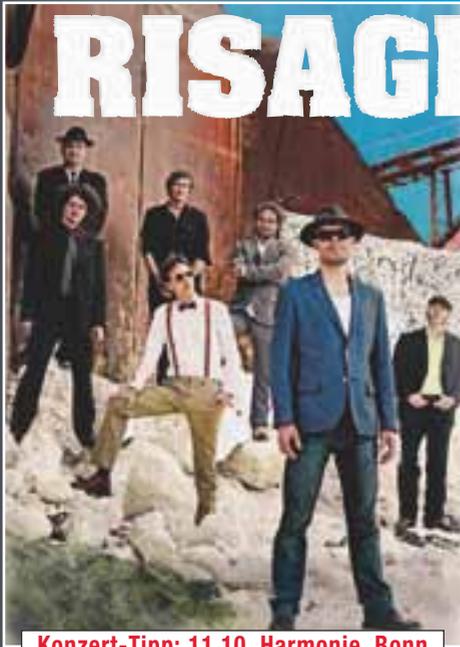
6,66 Je Doppel-CD

KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Saturn TechnoMarkt Elektro Handelsgesellschaft mbH Sankt Augustin Filiale Siegburg | Kaiserstraße 21, im Kauhof 53721 Siegburg Tel. 02241/30850 | Saturn TechnoMarkt Elektro Handelsgesellschaft mbH Sankt Augustin im HomePark | Hahnenallee 15 53757 Sankt Augustin Tel. 02241/92730



THORBJØRN RISAGER BAND



Konzert-Tipp: 11.10. Harmonie, Bonn

Dänemark ist eher für seine Metal Bands wie King Diamond oder VOLBEAT oder Fußball bekannt, als tolle Bluesmusiker. Das wird sich nun aber ändern. Mit Thorbjørn Risager+Band (Emil Bolsgaard-key, Peter Skjerning-git., Kasper Wagner-sax., Peter Kehl-tomp., Sören Bøjgaard-bs., Martin Seidelin-dr.) betritt ein Mann die Szene, der 1971 in Gudso geboren wurde und seit 2004 schon 6 CDs (davon zwei Livealben) veröffentlicht hat. Sein bisher bestes Werk „Dust+Scratches“ wird er jetzt als Support von Nick Simper (DEEP PURPLE) am 11.10. in der Bonner Harmonie vorstellen. Ich denke, er gehört in die Riege der jungen Wilden wie Bonnamassa, Lyster, Olli Brown. Sein Stil (er ist auch ein hervorragender Sänger) erinnert an manchen Stellen des Albums an „Großmeister“ Eric Clapton. Lassen wir ihn jetzt zu Wort kommen, von ihm werden wir in Zukunft noch viel hören

immer noch dieselben sieben Personen wie am Anfang. Ich finde, das ist auch sehr wichtig für unseren Sound. Wir haben jetzt sechs Alben aufgenommen und hunderte von Konzerten absolviert, wir kennen uns musikalisch wie auch persönlich sehr gut. Ich habe die Gruppe in dieser Form vor 10 Jahren aufgestellt, weil ich damals ein Album von B.B. King hörte mit Pianist und Bläsern. So einen Sound wollte ich auch erreichen. Die Bläser sind das i-Tüpfelchen in unserem Sound (natürlich auch am 11.10. in der Harmonie dabei). Ich vermisse sie direkt, wenn wir doch mal ohne sie auftreten (lacht).

„Dust+Scratches“ ist euer bestes Album. Wie siehst du das im Vergleich zu euren anderen Veröffentlichungen?

Ich finde, dass unsere letzten beiden Alben „Track Record“ und „Dust+Scratches“ etwas mehr in die Rockrichtung tendieren, als unsere vier Werke davor. Ich glaube, damit haben wir unseren typischen Sound gefunden.

Kannst du uns schon etwas zu eurer nächsten CD (Veröffentlichung März 2014) erzählen? Gibt es schon neue Stücke im Oktober zu hören?

Das nächste Album wird im selben Stil wie die Vorgänger sein. Wir befinden uns gerade im Prozess des Songwritings. Es sieht sehr gut aus. Aufgenommen wird im November/Dezember. Sicher werden wir schon neue Stücke in die Oktober-Setlist übernehmen. Zum ersten Mal haben wir uns entschlossen, die neue Platte selber zu produzieren. Wir hatten jetzt mit einigen Produzenten gearbeitet und glauben, dass wir es nun selber können.

Bist du noch in andere Projekte involviert?

Ich spiele manchmal Duokonzerte mit Pianist Emil Bolsgaard. Für mehr Projekte habe ich keine Zeit (nicht jeder ist ein Bonnamassa, haha). Wir treten über 100mal im Jahr live auf, außerdem gibt es noch meine Familie.

Gut, dass er Zeit für uns im Oktober hat (11.10. Bonn, Harmonie). Blues-Fans, unbedingt in „Dust+Scratches“ hineinhören. Und ein Besuch in der Harmonie lohnt sich. Erst geiler Blues-rock von Thorbjørn, dann Kultklassikern von DEEP PURPLE lauschen.

J.B.

Schon als Kind liebte ich den Blues. Unser Nachbar spielte immer die neusten Blues/Rock'n'Roll Hits, deshalb auch meine zweite Liebe zum Rock'n'Roll, z.B. Fats Domino, Chuck Berry oder Little Richard.

Mit 15 fing ich an, Gitarre und Saxophon zu spielen. Zu der Zeit war ich stark von Stevie Ray Vaughan beeinflusst, seine Musik brachte mich mit den Blues (Rock) näher. Es stimmt, Dänemark ist nicht gerade für seine Bluesszene berühmt, hier ist mehr Jazz oder Country populär. Doch inzwischen gibt es einige gute Bands und Clubs, z.B. in Kopenhagen das Mojo, wo jeden Abend Blues live dargeboten wird.

Siehst du dich mehr als Gitarrist oder Sänger?

Ich sehe mich mehr als Sänger. Ich habe am Anfang meiner Karriere in vielen verschiedenen Gruppen gesungen. Als ich vor 10 Jahren die Thorbjørn Risager Band gründete, fing ich an, mich mehr auf die Gitarre zu konzentrieren. Ich gehöre aber nicht zu den Bluesmusikern, die zwei Verse singen und dann fünf- bis zehnmündige Gitarrensolos abbraten (wie z.B. Poppa Chubby). Meine Vorbilder sind übrigens Ray Charles und B.B. King. Ich mag speziell ihre Art des Gesangs, in ihrem Stil sicher die Besten.

Wie würdest du jemandem deine Musik beschreiben, der sie noch nie gehört hat?

Wir versuchen eine variable Musik zu kreieren. Der Blues ist die Basis, den wir mit Rock, Funk, Soul mischen, um daraus einen eigenen Sound zu finden, wo wir unser Feeling mit einbringen.

Kannst du uns etwas über deine Band erzählen (Musiker siehe oben)?

Es ist jetzt 10 Jahre her, dass ich die Band gründete und es sind

SUMMERSSEND
OPEN AIR 2013

SVBWAY TO SALLY
POWERWOLF
THE NEW BLACK
RED CIRCUIT
MOB RULES
Asphyx
Missin' dynamite uvm.

30./31.08.2013

**Einlass: Freitag ab 14.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr**

JUZ-LIVE-CLUB ANDERNACH - 56626 ANDERNACH - STADIONSTR. 88

Ticket 28,00 € + Gebühr



METAL im Herbst 2013



MASTERPLAN

(Feat. Roland Grapow - ex HELLOWEEN)

MYSTIC PROPHECY

+ zwei weitere Bands

10.10. Beginn: 20 Uhr

KUBANA Singburg
Zeithstr. 100



SPIRITUAL BEGGARS + Support

"The Earth Blues Tour 2013"

25.10 KUBANA

Start: 20 Uhr

KILLERZ



A TRIBUTE TO
THE BEAST
www.KILLERZ.de

29.11. BN-HARMONIE

Playing Best Of... Seventh Son CD



CHRISTMAS METAL MEETING

Support: WOLFEN PANTALEON

14.12. KUBANA

WWW.RTP-BONN.DE